

SICHERHEITSDATENBLATT

Madex4

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname Madex 4
Synonyme

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung Lebende Organismen (Insektenviren), biologisches Insektizid
Verwendungen, von denen abgeraten wird Alle Verwendungen, die nicht oben beschrieben sind.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller Andermatt Biogarten AG
Adresse Stahlermatten 6
6146 Grossdietwil, Schweiz
Telefon +41 (0)62 552 30 00
E-Mail info@biogarten.ch

1.4 Notrufnummer

Telefon 145 (Tox Info Suisse)
+41 44 251 51 51 (Aus dem Ausland)

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Klassifizierung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:
Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung in eine der Gefahrenklasse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemische.

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort Kein

Piktogramme Kein

Gefahrenbezeichnung Keine

Gefahrenhinweise Keine

Sicherheitshinweise P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keinen vPvB- (very persistent, very bioaccumulative) oder PBT- Stoff (persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.
Weder das Produkt selbst noch ein in diesem Produkt enthaltener Stoff wurden als schädlich für das endokrine System identifiziert.

Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemisch

Angaben zu Bestandteilen:

Cydia pomonella granulovirus [min. 2×10^{12} granulations/l ; Isolat CpGV GV-0014]

Dieser Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Abschnitt 4 Erste-Hilfe Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

| | |
|-------------------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | Falls ärztlicher Rat erforderlich ist, halten Sie den Behälter oder das Etikett des Produkts bereit. Bei Vergiftungen einen Arzt oder das Schweizerische Toxikologische Zentrum aufsuchen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen. |
| Nach Einatmen | Nur möglich, wenn das Produkt HEISS ist. Der Person Frischluft zuführen, in halb aufrechter Position ruhen lassen und Kleidung lockern. Bei Atembeschwerden Sauerstoff zuführen oder künstlich beatmen. Je nach Symptomen oder bei starker Exposition einen Arzt aufsuchen. Eine symptomatische Behandlung ist ratsam. |
| Nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Ausgesetzte Haut mit viel Wasser abwaschen und bei Hautreizungen (Rötung usw.) einen Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | Kontaktlinsen entfernen. Mit viel Wasser mehrere Minuten mit offenen Augenlidern gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen. |
| Nach Verschlucken | Mund gründlich mit Wasser spülen. Keine typischen Symptome bekannt und Effekt unbekannt. Falls nötig Arzt aufsuchen. |
| Selbstschutz des Ersthelfers: | Es dürfen keine Massnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko verbunden sind oder ohne Vorhandensein einer entsprechenden Ausbildung. Kontaminierte Kleidung vor dem Ausziehen gründlich mit Wasser waschen oder Handschuhe tragen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine typischen Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

Abschnitt 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | |
|-------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Wasserdampf, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasserstrahl, Schaum |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Dämpfe verursachen Husten.
Bei hohen Temperaturen ($> 200^{\circ}\text{C}$) besteht die Gefahr einer exothermen Polymerisation. Bei Temperaturen $> 280^{\circ}\text{C}$ kann sich Acrolein bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Kontakt mit Oxidationsmitteln vermeiden. Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen.

Abschnitt 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen. Nicht inhalieren.
Die Personen, die sich im Gefahrenbereich befinden, warnen und an einen sicheren Ort bringen.
Die in Abschnitt 7 und 8 aufgeführten Schutzmassnahmen beachten.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.
Sollte es doch geschehen, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Adsorptionsmittel zum Auffangen verschütteter Stoffe verwenden (z.B. Sägemehl, Torf, chemisches Bindemittel). In geeigneten, dicht schliessenden Behältern sammeln. Böden und andere Gegenstände nach dem Entfernen mit einem deuchten Tuch reinigen. Reinigungsmittel ebenfalls in verschliessbare Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|---|
| Vorbeugende Massnahmen | Für Kinder und Unbefugte unzugänglich aufbewahren. |
| Allgemeine Hygiene-Massnahmen am Arbeitsplatz | Berührung mit der Haut oder Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen. Vor die Pausen und nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege mit Wasser und Seife sorgen und Kleidung wechseln. Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen. |

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt zwei Jahren im Kühlschrank (<5°C) lagerbar oder unbegrenzt im Gefrierschrank (<18°C).
Produkt nur in Originalverpackungen.
Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es handelt sich, um ein biologisches Insektizid. Das Produkt wird gemäss den üblichen Anwendungsmethoden im Pflanzenschutz im Spritz- oder Sprühverfahren ausgebracht. Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

Abschnitt 8 Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Individuelle Schutzmassnahmen am Arbeitsplatz

Allgemein Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

| | |
|-----------------------|---|
| Atemschutz | Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen. Keine spezifischen Empfehlungen |
| Augen-/Gesichtsschutz | Keine spezifischen Empfehlungen |
| Schutzkleider | Schutzkleider benutzen |
| Handschuhe | Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374). |
| Thermische Gefahren | Keine spezifischen Empfehlungen |
| Sonstige Angaben | Keine |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.
Keine spezifischen Empfehlungen

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Aggregatzustand | Flüssig (20°C) |
| Farbe | Grau-braun |
| Geruch | Charakteristisch |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | n. a. |
| Siedepunkt | 105-290°C |
| Entzündbarkeit | Nicht entzündbar |
| Untere und obere Explosionsgrenze | Nicht entzündbar |
| Flammpunkt | Nicht bestimmt bis 101°C |
| Zündtemperatur | Nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur | > 200°C |
| pH-Wert | 6-7 |
| Kinematische Viskosität | A 20°C: 229 mPa (bei einer Scherrate von 100/s) - 833 mPa (bei einer Scherrate von 5/s) |
| Löslichkeit | Suspendierbar in Wasser |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | Nicht bestimmt |
| Dampfdruck | Nicht bestimmt |
| Dichte | 1.16 g/ml (20°C) |
| Relative Dampfdichte | Nicht relevant |
| Partikeleigenschaften | n. a. |

9.2 Sonstige Angaben

Keine

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen > 200°C (Polymerisation, Zersetzung)

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit Oxidationsmitteln vermeiden

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Acrolein (>280°C)

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1.

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität | Ratte, oral, 5 x 10 ⁹ Granula /kg Körpergewicht (AcNPV), keine schädlichen Wirkungen |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kaninchen, Kontakt, 0.5 ml/Tier (2.2 x 10 ¹³ Granula von CpGV/L) für 4h, keine nachteilige Wirkung |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Kaninchen, Kontakt, 0.1 ml/Auge (2.2 x 10 ¹³ Granula von CpGV/L) für 24h, nicht reizend |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Meerschweinchen, Inhalation, 35 mg CpGV (7 x 10 ⁸ Granula) per m ³ für 15 min, keine schädlichen Wirkungen |
| Keimzellmutagenität | Keine Daten vorhanden |
| Karzinogenität | Nicht klassifiziert |
| Reproduktionstoxizität | Nicht klassifiziert |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT-SE) | Keine Daten vorhanden |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT-RE) | Keine Daten vorhanden |
| Aspirationsgefahr | Nicht relevant |

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine bekannt.

Sonstige Angaben:

Keine

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute Toxizität

| | |
|---------------------------|---|
| Fische | <i>Oncorhynchus mykiss</i> , 96 h, LC ₅₀ > 100 mg/L = 2.0 x 10 ⁹ CpGV/L |
| Wirbellose | <i>Daphnia magna</i> , 48 h, LC ₅₀ > 100 mg/L = 2.0 x 10 ⁹ CpGV/L |
| Algen/aquatische Pflanzen | <i>Scenedesmus subspicatus</i> , 72 h, EC ₅₀ > 100 mg/L = 2.0 x 10 ⁹ CpGV/L |
| Andere Organismen | <i>Lemna gibba</i> , 7 Tage, EC ₅₀ > 100 mg/L = 3.1 x 10 ⁹ CpGV/L |

Chronische Toxizität

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| Fische | Keine Daten vorhanden |
| Wirbellose | Keine Daten vorhanden |
| Algen/aquatische Pflanzen | Keine Daten vorhanden |
| Andere Organismen | Keine Daten vorhanden |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|--|----------------------|
| Abiotischer Abbau | pH |
| Physiko- und photochemische Eliminierung | UV Licht |
| Biologischer Abbau | Bodenmikroorganismen |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

Baculoviren verbleiben im Boden über einen längeren Zeitraum in immobilisiertem Zustand und reichern sich nicht an.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- und/oder vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinologische Eigenschaften

Keine bekannt

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Verwenden Sie Druckspülvorrichtungen oder eine dreifache Wasserspülung, um mögliche Produktrückstände im Behälter auf unbedeutende Mengen zu reduzieren. Werfen Sie das Produkt oder die Behälter nicht in Teiche, Flüsse oder Gräben. Verwenden Sie die Behälter nicht für andere Zwecke wieder. Abfallentsorgungs- und Recyclingunternehmen werden die gereinigten Behälter mitnehmen.

Abfälle, die bei der Verwendung des Produkts entstehen, müssen vor Ort oder in einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage entsorgt werden. Der Abfall darf nicht durch Verschütten in die Kanalisation entsorgt werden. Entleeren Sie die Sprühflasche auf dem behandelten Feld, indem Sie es auf einen relativ schädlingsfreien Teil des Feldes sprühen, der für die Kultur nicht gesprüht oder unterdosiert wurde.

Abfallschlüssel 02 01 09, Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

Andere Empfehlungen zur Entsorgung Keine

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

n. a.

Straßen- / Schienentransport (ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

n. a.

14.3. Transportgefahrenklassen

n. a.

14.4. Verpackungsgruppe

n. a.

14.5. Umweltgefahren

Nicht umweltgefährdend

Beförderung mit Seeschiffen (IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

n. a.

14.3. Transportgefahrenklassen

n. a.

14.4. Verpackungsgruppe

n. a.

14.5. Umweltgefahren

Nicht umweltgefährdend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

n. a.

14.3. Transportgefahrenklassen

n. a.

14.4. Verpackungsgruppe

n. a.

14.5. Umweltgefahren

Nicht umweltgefährdend

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

n. a.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Massengutbeförderung ist nicht vorgesehen.

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), mit Nachträgen
- Verordnung (EU) 2020/878
- Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 – Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
- Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, mit Nachträgen
- SR 814.610.1, Verordnung des UVEK vom 18. Oktober 2005 über Listen zum Verkehr mit Abfällen

Zulassungsnummer W-7382

Bewilligt für die nichtberufliche Verwendung.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 1-16

Abkürzungen:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

EC₅₀ Mittlere effektive Konzentration

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EU Europäische Union

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

LC₅₀ Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)

LD₅₀ Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))

n.a. nicht anwendbar

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Datenquelle:

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz von der SUVA

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA) und

Wegleitung: Das Sicherheitsdatenblatt in der Schweiz basierend auf der

Chemikalienverordnung in der Fassung vom 1. Mai 2022

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.

Diese Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt betreffen nur das oben genannte Produkt und müssen nicht gelten, wenn das Produkt mit anderen Produkten gebraucht wird. Die Informationen sind entsprechend unserem gegenwärtigen Wissen korrekt und vollständig, es wird aber keine Garantie gegeben. Die Verantwortung liegt beim Endverbraucher, das Produkt korrekt zu nutzen.

i Überarbeitungen

Angepasst an die Verordnung (EG) Nr. 2020/878 [CLP]

Druckdatum

10.05.2023

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Madex4

Rubrique 1 Identification de la substance/du mélange et de la société / l'entreprise**1.1 Identificateur de produit**

Nom commercial Madex Twin
Synonyme Grandex, Cygra

1.2 Utilisations conseillées de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisation Organismes vivants (virus entomopathogènes), insecticide biologique
Utilisations déconseillées Utilisations non-mentionnées ci-dessus

1.3 Renseignements concernant le fabricant qui fournit la fiche de données de sécurité

Fabricant Andermatt Biogarten AG
Adresse Stahlermatten 6
6146 Grossdietwil, Schweiz
Téléphone +41 (0)62 552 30 00
E-mail info@biogarten.ch

1.4 Numéro d'appel d'urgence

Téléphone 145 (Tox Info Suisse)
+41 44 251 51 51 (de l'étranger)

Rubrique 2 Identification des dangers**2.1 Classification de la substance ou du mélange**

Classification selon règlement (CE) Nr. 1272/2008 [CLP]:
Ce produit ne répond pas aux critères de classification dans une classe de danger conformément au règlement (CE) n° 1272/2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges.

2.2 Éléments d'étiquetage

Mentions d'avertissement Aucune
Pictogrammes Aucun
Identificateur de danger Aucun
Mentions de danger Keine
Mentions de sécurité P102 Tenir hors de portée des enfants.
EUH401 Respectez les instructions d'utilisation pour éviter les risques pour la santé humaine et l'environnement.
SP 1Ne pas polluer l'eau avec le produit ou son emballage.
Ne pas respirer les aérosols.
Eviter le contact avec la peau.
Peut entraîner une sensibilisation par inhalation et par contact avec la peau.

2.3 Autres dangers

Le produit ne contient pas de substances vPvB (very persistent, very bioaccumulative) ou PBT (persistent, bioaccumulative, toxic) resp. ne relève pas de l'annexe XIII du règlement (CE) 1907/2006.
Ni le produit ni une des substances contenues dans le produit n'ont été identifiés comme étant nocifs pour le système endocrinien.

Rubrique 3 Composition/informations sur les composants**3.1 Substances**

Ce produit est un mélange.

3.2 Mélanges

Informations sur les composants:

Cydia pomonella granulovirus [min. 2 x 10¹² granulations/l ; Isolat CpGV GV-0014]

Ce composant n'est pas dangereux selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP].

Rubrique 4 Premiers secours

4.1 Description des premiers secours

| | |
|------------------------------|---|
| Remarques générales | Si un avis médical est nécessaire, garder le récipient ou l'étiquette du produit à portée de main. En cas d'intoxication, consultez un médecin ou le Centre suisse de toxicologie. Ne jamais faire avaler quelque chose par la bouche à une personne inconsciente. |
| Après inhalation | Possible uniquement lorsque le produit est CHAUD. Faire respirer de l'air frais à la personne, la laisser se reposer en position semi-assise et desserrer les habits. En cas de difficultés à respirer, fournir de l'oxygène ou recourir à la respiration artificielle. Selon les symptômes ou en cas d'exposition importante, consulter un médecin. Un traitement symptomatique est conseillé. |
| Après contact avec la peau | Retirer immédiatement les vêtements contaminés. Laver abondamment à l'eau la peau exposée et consulter un médecin en cas d'irritation de la peau (rougeur, etc.). |
| Après contact avec les yeux | Enlever les lentilles de contact. Rincer abondamment à l'eau pendant plusieurs minutes, si nécessaire, consulter un médecin. |
| Après ingestion | Rincer abondamment la bouche à l'eau. Aucun symptôme ou effet typique connu. Au besoin, consulter un médecin. |
| Autoprotection du secouriste | Aucune mesure ne doit être prise qui implique un risque personnel ou sans l'existence d'une formation appropriée. Laver soigneusement à l'eau les vêtements contaminés avant de les retirer ou porter des gants. |

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Pas de symptôme typique connu.

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aucune

Rubrique 5 Mesures de lutte contre l'incendie

5.1 Moyens d'extinction

| | |
|----------------------------------|--|
| Moyens d'extinction appropriés | Eau nébulisée, mousse résistant à l'alcool, dioxyde de carbone, poudre sèche |
| Moyens d'extinction inappropriés | Jet d'eau, mousse |

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Les vapeurs provoquent de la toux
A des températures élevées (> 200°C), il y a un risque de polymérisation exothermique. A des températures > 280°C, de l'acroléine peut se former.

5.3 Conseils aux pompiers

Eviter le contact avec les agents oxydants. Refroidir les récipients fermés avec de l'eau.

Rubrique 6 Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Porter un équipement de protection individuelle adapté. Ne pas inhaler.

Avertir et emmener les personnes se trouvant dans la zone de danger en lieu sûr.

Consulter les mesures de protection exposées aux points 7 et 8.

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas rejeter à l'égout, dans le sol ou dans les cours d'eau. Si cela devait arriver, informer les autorités compétentes.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Utiliser des adsorbants pour recueillir les substances répandues (par ex. sciure de bois, tourbe, liant chimique). Recueillir dans des récipients appropriés et étanches. Puis nettoyer les sols et autres objets avec un chiffon propre. Mettre également les produits de nettoyage dans des récipients pouvant être fermés.

6.4 Référence à d'autres rubriques

Voir rubriques 8 et 13

Rubrique 7 Manipulation et stockage

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Mesures préventives

Tenir le produit hors de portée des enfants et des personnes non autorisées.

Mesures générales d'hygiène sur le lieu de travail

Eviter le contact avec la peau ou les yeux. Ne pas manger, fumer ou boire pendant le travail. Les vêtements contaminés doivent être remplacés avant d'accéder aux zones de repas. Avant les pauses et après le travail, veiller à nettoyer soigneusement la peau avec de l'eau et du savon et à changer de vêtements. Voir également le paragraphe 8 pour les dispositifs de protection recommandés.

7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Le produit peut être gardé deux ans au réfrigérateur (< 5°C) ou indéfiniment au congélateur (<18°C).

Ne stocker le produit que dans son emballage d'origine. Tenir loin de la nourriture, des boissons et aliments pour animaux.

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Ce produit est un insecticide biologique. Le produit est appliqué selon les méthodes d'application habituelles en matière de protection des plantes, par pulvérisation ou par aspersion. Voir le mode d'emploi ou l'étiquette.

Rubrique 8 Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1 Paramètres de contrôle

Il convient de respecter les mesures de précaution habituelles lors de la manipulation de produits chimiques.

8.2 Contrôles de l'exposition

Dispositifs de contrôle technique adaptés:

Veiller à une bonne ventilation. Cela peut être réalisé par une aspiration locale ou une évacuation générale de l'air.

Mesures de protection individuelle sur le lieu de travail:

Général

Appliquer les mesures d'hygiène générales en matière de manipulation de produits chimiques.

Tenir à l'écart des denrées alimentaires, des boissons et des aliments pour animaux.

| | |
|---|--|
| Protection respiratoire | Se laver les mains avant les pauses et à la fin du travail. Enlever les vêtements et les équipements de protection contaminés avant d'entrer dans les zones où l'on mange. Pas de recommandations particulières |
| Protection des yeux/du visage | Pas de recommandations particulières |
| Vêtements de protection | Utiliser des vêtements des protection |
| Gants de protection | Gants de protection résistants aux produits chimiques (EN ISO 374). |
| Risques thermiques | Pas de recommandations particulières |
| Autres | Aucun |
| <u>Contrôle de l'exposition environnementale:</u> Pas de recommandations particulières | |

Rubrique 9 Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

| | |
|---|--|
| Etat physique | Liquide |
| Couleur | Gris-brun |
| Odeur | Caractéristique |
| Point de fusion / congélation | n. a. |
| Point d'ébullition | 105-290°C |
| Inflammabilité | Non inflammable |
| Limites inférieure et supérieures d'explosion | Non inflammable |
| Point d'éclair | Non déterminé jusqu'à 101°C |
| Température d'auto-inflammation | Non déterminé |
| Température de décomposition | > 200°C |
| pH | 6-7 |
| Viscosité cinématique | A 20°C : 229 mPa (à un taux de cisaillement de 100/s) - 833 mPa (à un taux de cisaillement de 5/s) |
| Solubilité | En suspension dans l'eau |
| Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log) | Non déterminé |
| Pression de vapeur | Non déterminé |
| Densité | 1.16 g/ml (20°C) |
| Densité de vapeur relative | Non pertinent |
| Caractéristique des particules | n. a. |

9.2 Autres informations

Aucune

Rubrique 10 Stabilité et réactivité

10.1 Réactivité

Pas réactif

10.2 Stabilité chimique

Stable si stocké et manipulé correctement.

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Aucune connue

10.4 Conditions à éviter

Températures > 200°C (polymérisation, décomposition)

10.5 Matières incompatibles

Eviter le contact avec des agents oxydants

10.6 Produits de décomposition dangereux

Acroléine

Rubrique 11 Informations toxicologiques

11.1 Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008

Pour d'éventuelles informations complémentaires sur les effets sur la santé, voir rubrique 2.1.

Toxicité aiguë Rat, oral, 5x10⁹ granules /kg de poids corporel (AcNPV), pas d'effets nocifsCorrosion cutanée/irritation cutanée Lapin, contact, 0,5 ml/animal (2,2 x 10¹³ granules de CpGV/L) pendant 4h, aucun effet indésirableLésions oculaires graves/irritation oculaire lapin, contact, 0,1 ml/œil (2,2 x 10¹³ granules de CpGV/L) pendant 24h, non irritantSensibilisation respiratoire ou cutanée Cochon d'Inde, inhalation, 35 mg de CpGV (7 x 10⁸ granules) par m³ pendant 15 min, aucun effet nocif

Mutagénicité sur les cellules germinales Pas de données disponibles

Cancérogénicité Non classifié

Toxicité pour la reproduction Non classifié

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) – exposition unique Pas de données disponibles

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) – exposition répétée Pas de données disponibles

Danger par aspiration Non pertinent

11.2 Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbant le système endocrinien:

Aucune connue

Autres informations:

Aucune

Rubrique 12 Informations écologiques

12.1 Toxicité

Toxicité aiguëPoissons *Oncorhynchus mykiss*, 96 h LC₅₀ > 100 mg/L = 2,0 x 10⁹ CpGV/LInvertébrés *Daphnia magna*, 48 h, LC₅₀ > 100 mg/L = 2,0 x 10⁹ CpGV/LAlgues/plantes aquatiques *Scenedesmus subspicatus*, 72 h, EC₅₀ > 100 mg/L = 2,0 x 10⁹ CpGV/LAutres organismes *Lemna gibba*, 7 jours, EC₅₀ > 100 mg/L = 3,1 x 10⁹ CpGV/L**Toxicité chronique**

Poissons Pas de données disponibles

Invertébrés Pas de données disponibles

Algues/plantes aquatiques Pas de données disponibles

Autres organismes Pas de données disponibles

12.2 Persistance et dégradabilité

Dégradation abiotique pH
Elimination physico- et Lumière UV
photochimique
Biodégradation Microorganismes du sol

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Pas de données disponibles

12.4 Mobilité dans le sol

Les baculovirus restent immobilisés dans le sol pendant une période prolongée et ne s'accumulent pas.

12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

Le produit ne contient pas de substances PBT ou vPvB.

12.6 Propriétés perturbant le système endocrinien

Aucune connue

12.7 Autres effets néfastes

Aucun connu

Rubrique 13 Considérations relatives à l'élimination

13.1 Méthodes de traitement des déchets

Utilisez des dispositifs de rinçage sous pression ou un triple rinçage à l'eau pour réduire à des niveaux insignifiants les éventuels résidus de produit dans le récipient. Ne jetez pas le produit ou les récipients dans les étangs, les rivières ou les fossés. Ne réutilisez pas les conteneurs à d'autres fins. Les entreprises d'élimination des déchets et de recyclage prendront les conteneurs nettoyés.

Les déchets résultant de l'utilisation du produit doivent être éliminés sur place ou dans une installation d'élimination des déchets agréée. Les déchets ne doivent pas être éliminés par déversement dans les égouts. Vider le pulvérisateur dans le champ traité en le pulvérisant sur une partie du champ relativement exempte de parasites, non pulvérisée ou sous-dosée pour la culture.

Code de déchet 02 01 09 Déchets agrochimiques autres que ceux visés à la rubrique 02 01 08

Autres recommandations Aucune
relatives au traitement des déchets

Rubrique 14 Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification

n. a.

Transport routier/ferroviaire (ADR/RID)

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU

n. a.

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

n. a.

14.4. Groupe d'emballage

n. a.

14.5. Dangers pour l'environnement

Pas dangereux pour l'environnement

Transport maritime (IMDG-Code)

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU

n. a.

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

n. a.

14.4. Groupe d'emballage

n. a.

14.5. Dangers pour l'environnement

Pas dangereux pour l'environnement

Transport aérien (IATA)

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU

n. a.

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

n. a.

14.4. Groupe d'emballage

n. a.

14.5. Dangers pour l'environnement

Pas dangereux pour l'environnement

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

n. a.

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

n. a.

Rubrique 15 Informations relatives à la réglementation

15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou du mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

- Règlement (CE) n° 1907/2006 du Parlement européen et du Conseil du 18 décembre 2006 concernant l'enregistrement, l'évaluation et l'autorisation des substances chimiques, ainsi que les restrictions applicables à ces substances (REACH), avec ses amendements.
- Règlement (UE) 2020/878
- Règlement (UE) no 1272/2008 - Classification, étiquetage et emballage des substances et des mélanges
- Directive 98/24/CE du Conseil du 7 avril 1998 concernant la protection de la santé et de la sécurité des travailleurs contre les risques liés à des agents chimiques sur le lieu de travail, avec ses amendements
- RS 814.610.1, Ordonnance du DETEC du 18 octobre 2005 concernant les listes pour les mouvements de déchets

Numéro fédéral
d'homologation

W-7382

Autorisé pour l'utilisation non professionnelle.

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Pas demandée

Rubrique 16 Autres informations

Rubriques modifiées: 1-16

Abréviations:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

CE Communauté européenne

CLP Classification, Labelling and Packaging (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges)

EC₅₀ Concentration efficace médiane
ECHA European Chemicals Agency (= agence européenne des produits chimiques)
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS European List of Notified Chemical Substances
EN Normes européennes
IATA International Air Transport Association
IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods
LC₅₀ Lethal Concentration to 50 % of a test population
LD₅₀ Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose)
n.a. non applicable
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistant, bioaccumulable et toxique)
UE Union européenne
vPvB very persistent and very bioaccumulative (= très persistant et très bioaccumulable)

Sources:

Valeurs limites d'exposition au poste de travail de la SUVA
Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH) et règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP) dans leur version en vigueur
Guide pour l'élaboration des fiches de données de sécurité dans la version en vigueur (ECHA) et guide "La fiche de données de sécurité en Suisse basée sur l'ordonnance sur les produits chimiques dans sa version du 1er mai 2022".
Guide pour l'étiquetage et l'emballage conformément au règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP) dans sa version en vigueur (ECHA).
Fiches de données de sécurité des ingrédients.
Page d'accueil de l'ECHA - Informations sur les produits chimiques.
Réglementation sur le transport de marchandises dangereuses par route, rail, mer et air (ADR, RID, IMDG, IATA) dans sa version en vigueur.

Les informations contenues dans cette fiche concernent uniquement le produit susmentionné et ne doivent pas s'appliquer lorsque le produit est utilisé avec d'autres produits. A notre connaissance, les informations sont correctes et complètes, mais aucune garantie n'est donnée. L'utilisateur final est responsable de l'utilisation correcte du produit.

i Révision

| | |
|------|--|
| | Adapté au règlement (UE) n° 2020/878 [CLP] |
| Date | 10.05.2023 |